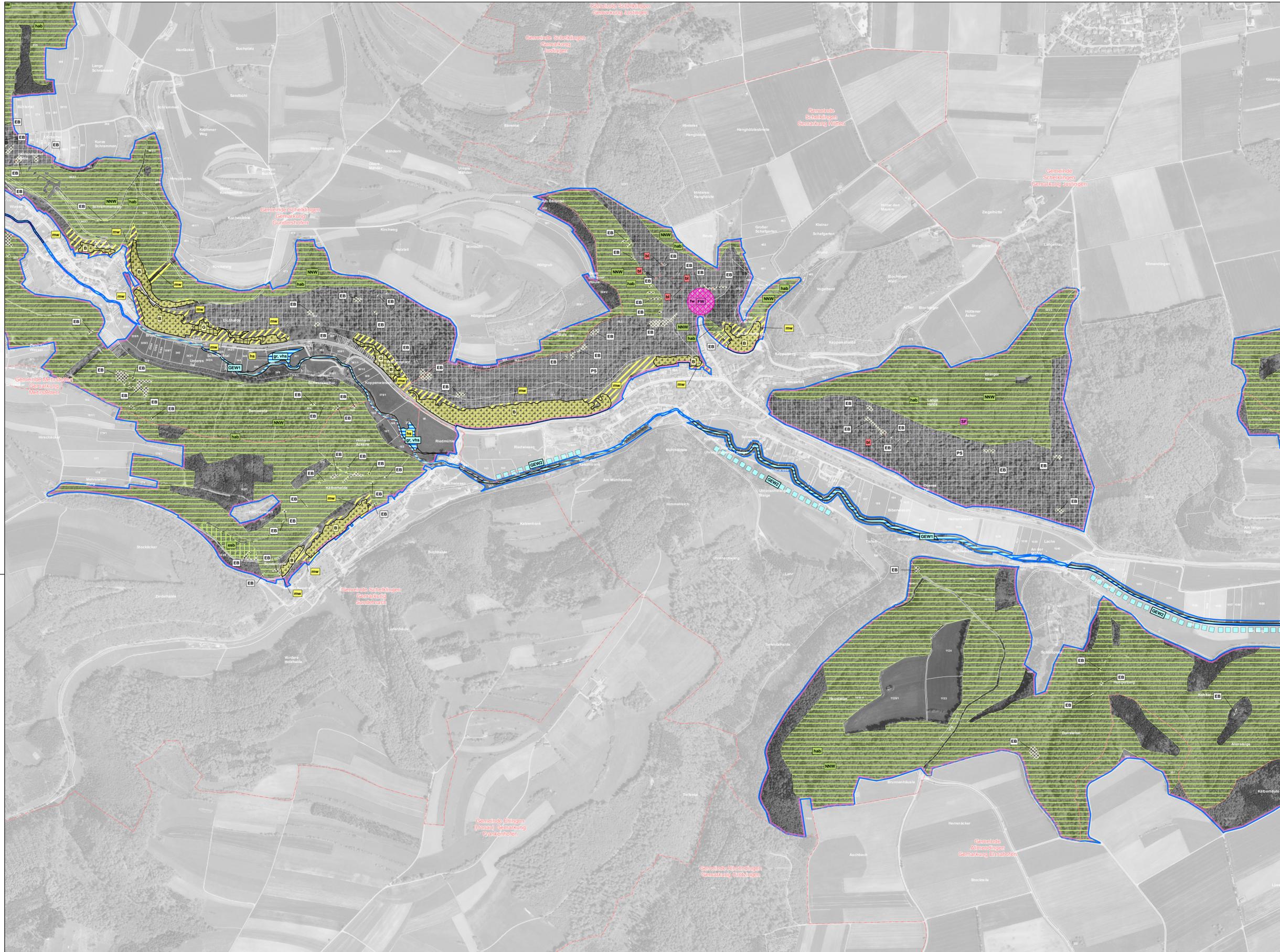


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 7623-341 "Tiefental und Schmiechtal"



Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne konkreten Handlungsbedarf

- EB – Entwicklung beobachten
- PS – Prozessschutz

Maßnahmen für Grünland, Heiden und Magerrasen

- G – Zurückdrängen von Gehölz Sukzession
- B – Beweidung von Magerrasen und Wacholderheiden

Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

- GEW1 – Organisatorische Maßnahmen zur Sicherung ökologischer Funktionen der Schmiech
- GEW2 – Gewährleistung von Durchgängigkeit und Habitatqualität der Schmiech
- GEW3 – Kontrollbefischung der Schmiech
- SD – Sicherung des Lebensraumtyps Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillegewässer [3130]
- SN – Sicherung des Lebensraumtyps Natürliche Nährstoffreiche Seen [3150]

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

- FW – Erhaltung störungsarmer Fledermaus-Winterquartiere
- SF – Spezielle Artenschutzmaßnahme für die Spanische Flagge

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- NNW – Naturnahe Waldwirtschaft

Für die Maßnahme HB - Erhaltung von Habitatbäumen für die Bechsteinfledermaus gilt: Große Teile der Fläche sind als Waldrefugium ausgewiesen. Weitere, ähnlich strukturierte Waldrefugien schließen unmittelbar westlich, aber außerhalb der kartierten Lebensstätte an.

Folgende Erhaltungsmaßnahmen werden nicht kartografisch dargestellt:
GEW4 – Kontrolle des Fischbestands im Schmiechener See

Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland, Heiden, Magerrasen und Felsen

- hs – Verbesserung der Qualität von Feuchten Hochstaudenfluren
- mw – Entwicklung weiterer Magerrasen- und Wacholderheiden

Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

- gr – Entwicklung naturnaher Gewässerrandstrukturen
- vhs – Verbesserung der Habitatqualität der Schmiech

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- esb – Entnahme von LRT-fremden Baumarten
- hab – Förderung von Habitatstrukturen

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

- hw – Höhleneingänge für Fledermäuse verbessern

Sonstige Maßnahmen

- bl – Besucherlenkung

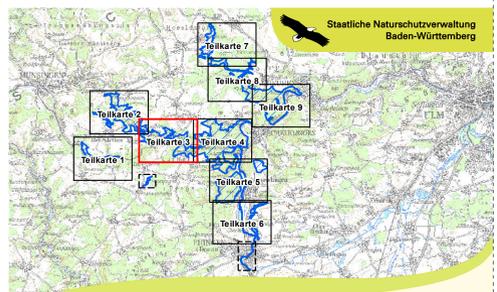
Folgende Entwicklungsmaßnahmen werden nicht kartografisch dargestellt:
m – Entwicklung zusätzlicher mägiener Flachland-Mähwiesen
sf – Schaffung von offenen Waldrandstrukturen für die Spanische Flagge

Grenzen

- FFH-Gebiet
- Gemarkung
- Flurstück

Grundlage:
Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
Orthophoto 1:5.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 50 100 200 300 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 7623-341 "Tiefental und Schmiechtal"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 3

Bearbeiter: **INA SÜDWEST**
Gezeichnet: T. Limmeroth
Gefertigt: 23.10.2019
Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN